

BENSELER festigt Status als Alleinlieferant für Entgratung von Injektorkörpern

Mehr Kapazität für Elektrochemisches Entgraten

Frankenberg/Markgröningen, 13. April 2011. Die BENSELER-Firmengruppe erweitert am Standort Frankenberg (Sachsen) ihre Kapazität für die Elektrochemische Metallverarbeitung (ECM) deutlich. Das Unternehmen hat in vier neue Sondermaschinen für das Entgraten von Injektorkörpern investiert. Jede dieser Maschinen kann rund eine Million dieser Bauteile für moderne Einspritzanlagen pro Jahr bearbeiten.

Damit steigert BENSELER seine Ausbringung um über 30 Prozent und bleibt für den Auftraggeber Continental Alleinlieferant bei der elektrochemischen Bearbeitung der Injektorkörper. Diese enge Kundenbeziehung besteht nun seit 10 Jahren. Das aufgebaute Know-how floss jetzt auch in die Sondermaschinen ein. Sie wurden nach den Spezifikationen von BENSELER entwickelt und gebaut und sind in der Lage, auch die neueste Generation der Injektorkörper zu bearbeiten.

Eine ebenfalls neue Hochdruckwasserstrahlanlage ergänzt den Prozess. Die HDW-Anlage ist vorgelagert und entspannt zunächst die Bauteile, um einen Kurzschluss bei der elektromechanischen Bearbeitung zu verhindern.

Mit den Investitionen stärkt die BENSELER-Firmengruppe gleichzeitig den Standort Frankenberg in unmittelbarer Nähe zu den Automobilherstellern und großen Zulieferern in Sachsen. „Mit unserem bestehenden Mitarbeiterstamm können wir das hohe Auftragsvolumen nicht bewältigen“, berichtet Dr. Wilfried Müller, Geschäftsführer der BENSELER Sachsen GmbH & Co. KG. „Daher stellen wir insbesondere qualifizierte Fachkräfte wie Mechatroniker ein. Zugleich können wir den 17 Auszubildenden in Frankenberg eine gute berufliche Perspektive bieten“, ergänzt Müller.

Über die Elektrochemische Metallverarbeitung (ECM)

Die Elektrochemische Metallbearbeitung bietet besondere Möglichkeiten, wenn die mechanische Fertigung an ihre Grenzen stößt. Werkstücke aus Metall können dank

elektrochemischer Bearbeitung nicht nur entgratet und poliert, sondern es können definierte Formen eingearbeitet werden. Eine besondere Herausforderung ist die elektrochemische Formgebung an innen liegenden Bohrungsverschneidungen bei komplizierter Bauteilgeometrie, wie zum Beispiel bei Injektorkörpern in Einspritzanlagen. Neben der reinen Metallbearbeitung von Teilen für Automobilindustrie oder Medizintechnik bietet BENSELER auch Entwicklungsdienstleistungen in diesem Bereich an.

Das ECM-Entgratungsverfahren ist anpassbar an variable Gratdicke und -beschaffenheit sowie die Legierung und den Gefügestand der Bauteile, ist also auch bei Gieß-, Press- und Schmiedegraten anwendbar. Selbst gehärtete Teile lassen sich mithilfe dieser Methode entgraten. Die Grate am anodisch geschalteten Werkstück werden in diesem Verfahren elektrolytisch aufgelöst.

Über BENSELER

Die BENSELER Sachsen GmbH & Co. KG gehört zur BENSELER-Firmengruppe mit Sitz in Markgröningen bei Stuttgart. Das Unternehmen ist kompetenter Dienstleister und Partner für technisch anspruchsvolle Lösungen im Bereich der Beschichtung, Oberflächenveredelung, Entgratung und Formgebung von Serienteilen. Die BENSELER-Firmengruppe besteht aus den drei Geschäftsbereichen Organische Beschichtungen, Zinklamellensysteme sowie Entgratungen. Das Unternehmen entwickelt seine Kernprozesse stetig weiter, ergänzt sie um vor- und nachgelagerte Prozesse und pflegt Systempartnerschaften mit seinen Kunden. BENSELER versteht daher die Bedürfnisse des Marktes und kann Lösungen mit Mehrwert anbieten. Acht Standorte in Deutschland stellen auch die räumliche Nähe zum Kunden sicher.

Die BENSELER-Firmengruppe erzielte im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von rund 94 Millionen Euro. Derzeit sind rund 750 Mitarbeiter beschäftigt. Nachhaltigkeit und soziales Engagement prägen neben technischer Expertise das Handeln der Firmengruppe, die 2011 ihren 50. Geburtstag feiert.

Weitere Informationen unter: www.benseler.de

Kontakt für die **Leser**:

BENSELER Sachsen GmbH & Co. KG
Dr. Wilfried Müller
Chemnitzer Straße 61b
09669 Frankenberg

Tel.: 037206/661-0

E-Mail: info@benseler.de

www.benseler.de

Kontakt für die **Presse**:

Benseler Presseservice
c/o Sympra GmbH (GPRA)
Martin Kurth und Claudia Mutschlechner
Stafflenbergstraße 32
70184 Stuttgart

Tel.: 0711/947670

E-Mail: benseler@sympra.de